

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

16.8.1873 (No. 223)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 223.

Samstag den 16. August

1873.

Für die Hagelbeschädigten

sind weiter eingegangen in Folge des Aufrufes des Männerhilfsvereins:
Bei Gebrüder Leichlin: von der Unter-Tertia des Realgymnasiums 1 fl. 20 fr.; Steuerrevisor Kirsch 5 fl.; J. B. 3 fl. 30 fr.; E. Ettlting 5 fl. 50 fr.; E. B. 1 Ducate (5 fl. 36 fr.). Bei Stadtpfarrer Längin: von einigen Kindern Ertrag einer Theatervorstellung 40 fr. Bei Hoffattler Mung: von Karl Fried. Wagner 2 fl. 45 fr.; E. M. 3 fl. 30 fr. Bei Dr. Homburger: von der Eisenhandlung E. J. Etlinger 10 fl. Bei H. Knauf: von S. S. 1 fl. Bei Ministerialrath v. Stöffer: von S. 10 fl. Zusammen 49 fl. 11 fr. Hiezu laut früheren Veröffentlichungen 545 fl. 47 fr. Macht im Ganzen 594 fl. 58 fr.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. August 1873 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Weide zu 2 fr. muß wiegen	90 Gramm.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	160 Gramm.
$\frac{1}{2}$ Kilo Halbweißbrod kostet	7 $\frac{1}{2}$ fr.
$\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	6 fr.
$1\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	17 fr.

Karlsruhe, den 15. August 1873.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Submission.

2.1. Die Einhebung der Erdwerke u. auf dem Artillerie-Schießplatz bei Förschheim wird am **22. d. M., Morgens 10 Uhr**, im Magazin der unterzeichneten Verwaltung (gegenüber dem Güterbahnhof) an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen und Kostenanschlag liegen auf diesseitigem Bureau zur Einsicht offen. Unternehmer wollen ihre schriftlich und versiegelt abzugebenden Offerten bis zum Termine einreichen.

Karlsruhe, den 14. August 1873.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Submission.

2.1. Die Lieferung von 8 Stück neuen Fenstern, sowie der Delanstrich an 270 Stück des gleichen in der Infanteriefaserne wird am **21. d. M., Morgens 10 Uhr**, im Geschäftslokale der unterzeichneten Verwaltung, woselbst der Kostenanschlag und die Bedingungen eingesehen werden können, an den Mindestfordernden vergeben werden.

Submittenten wollen ihre schriftlich und versiegelt abzugebenden Offerten bis zum Termine einreichen.

Karlsruhe, den 15. August 1873.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Verlegung des Durlacher Viehmarktes.

2.1. Der israelitischen Feiertage wegen wird der auf den 22. September d. J. fallende Viehmarkt auf

Montag den 29. September verlegt.

Durlach, am 15. August 1873.

Gemeinderath.

E. Friderich.

Siegrist.

Ferrienschule.

*2.1. Dieselbe beginnt für die Vorschule des Gymnasiums (Lyceums) nächsten Montag den 18. August, Morgens 8 Uhr.

Räuber. Scherer.

Leopoldshafen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaft der Georg Adam Kleinhanns Ehefrau, Katharina geb. Nees von Leopoldshafen, wird der Theilung wegen

Samstag den 6. September 1873,

Früh 7 Uhr,

im Rathhause allda untenbeschriebenes Wohnhaus öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Zuschlag oder mehr geboten ist:

L. B. Nr. 69. Ein einstöckiges Wohnhaus, angebaut an Wilhelm Kern Behausung, bestehend in Stube und Kammer, obere Stube, Küche und Keller, nebst Stall und Schweinfällen, nebst 11 Ruthen Hausplatz und Hofräthe und 19 Ruthen Hausgarten, von Friedrich Bolz Scheuer bis an die Bauergärte abwärts fließend, Alles in der Stadelgasse Nr. 60, neben Wilhelm Stern II, Adam Schreiber und Gemeinde 550 fl.

Karlsruhe, den 11. August 1873.

Groß. Notar Kirchgessner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Erbprinzenstraße 18 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden und Küche mit Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst im 3. Stock.

*3.2. Ettlingerstraße 15, dem Sallenwäldchen gegenüber, sind auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung im zweiten Stock von 6 Zimmern, wovon eines mit Balkon und 2 Mansarden; eine Wohnung im dritten Stock von 4 Zimmern mit 1 Mansarde. Beide Wohnungen sind durch Glasthüren abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres bei Herrn Weiß, Ettlingerstraße 13.

* Karlsruhestraße (verlängerte) 8 ist im zweiten Stock eine schöne, gesunde Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller, Mädchenzimmer und Schwarzwäschammer, mit schönster Aussicht auf das Gebirge, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendaselbst bei Hauptlehrer Gedemer.

*3.2. Marienstraße 30 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde mit Kellerraum, zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Kellerraum, dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Kellerraum, vierte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Kellerraum, mit gemeinschaftlicher Waschküche bis 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Marienstraße 14 im zweiten Stock.

Versteigerung auf Abbruch.

Am **Donnerstag den 21. d. M.,** Morgens 9 Uhr, soll die Umfassungsmauer mit den daran befindlichen Schuppen um das Zuggeschir-Magazin — neben dem alten Friedhofe — ausschließlich des südwestlichen Theils des Mauer, öffentlich zum Abbruch versteigert werden. Das Eingangsthor wird mitverkauft.

Die Verkaufsbedingungen liegen in unserem Bureau — Langestraße Nr. 6 — zur Einsicht bereit.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 16. August d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Waldhornstraße Nr. 26, nachbenannte Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

1 braunes Pferd;

ferner

$\frac{1}{2}$ Dhm Wein.

Karlsruhe, am 15. August 1873.

Feederle.

Versteigerung

von

altem Bauholz

(noch verwendbar)

hente Samstag den 16. August,

Nachmittags 2 Uhr,

Karl-Friedrichstraße 32

(früher Manning'sches Haus).

Sch. Nupp, Auktionator.

3.3. Mühlburgerstraße 9 ist der erste und zweite Stock, aus je 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller nebst einer Mansarde bestehend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. NB. Auf Verlangen könnte der zweite Stock sogleich bezogen werden.

2.1. Ruppurrerstraße 40 ist eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche ic. auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein Zimmer für 2 solide Arbeiter oder Frauenzimmer, möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

Schloßplatz 6 ist sogleich oder auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche nebst sonstigem Zugehör an eine stille Familie sehr billig zu vermieten. Nachfragen beim Eigentümer daselbst.

Schloßplatz 9 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten und kann von Morgens 8 bis 10, sowie Nachmittags von halb 3 bis 4 Uhr eingesehen werden.

Schützenstraße 34 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 1 Schwarzwachtkammer nebst aller Bequemlichkeit auf 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße 7 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst den übrigen Räumlichkeiten, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Jähringerstraße 5 sind im 2. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller ic. auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre. Ebenfalls sind im 3. Stock zwei Zimmer sogleich zu vermieten.

Zirkel 19 ist eine Mansardenwohnung von 2 bis 4 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang und heizbar, mit Küche, Keller, Holzstall und Anteil an der Waschküche und Trockenpeicher nebst Wasserleitung besonderer Verhältnisse halber auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

Laden zu vermieten.

3.3. Ein Laden mit Einrichtung nebst Wohnung ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 71 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist in bester Geschäftslage der Stadt mit großen Räumlichkeiten zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten:

- 1. eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör;
- 2. ein Laden nebst 2 Zimmern und Magazin auf den 23. Oktober oder sogleich. Herrenstraße 15 im zweiten Stock zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

Sogleich ist eine schöne Wohnung unter Glasabschluss von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde ic. zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Ritterstraße 34, nächst der Maschinenfabrik, 2 Treppen hoch.

3.3. Ecke der Schützen- und Marienstraße ist eine Wohnung von 4 Zimmern (Eckzimmer mit Balkon), Küche (mit Wasserleitung), Keller und Waschküchenanteil auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei H. Zoller.

Im 3. Stock Nr. 22 der Karl-Friedrichstraße ist wegen Wegzug die nach der Erbprinzenstraße gelegene Wohnung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 großen Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Waldstraße 44.

Im Bahnhofstadtteil ist eine Wohnung von zwei geräumigen, freundlichen Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller an eine solide, kleinere Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Zollikofer, Ruppurrerstraße 22, im Gartengebäude.

Mühlburg. Hauptstraße 159 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, darunter 2 große, auf die Straße gehende, mit Gasheizung nebst Küche, Keller, 2 großen Mansarden, Anteil am Speicher und an der Waschküche auf 23. Oktober um den Preis von 230 fl. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches Parterrezimmer, hübsch möbliert, und ein unmöbliertes Zimmer sind zu vermieten: Kriegsstraße 87.

3.3. Leopoldstraße 14 a ist sogleich oder später ein hübsches, zweifensfrüges Parterrezimmer möbliert zu vermieten. Näheres ebendaselbst im 1. Stock rechts.

6.2. Spitalstraße 26 a, 2. Stock rechts, sind 2 schöne möblierte Zimmer einzeln oder zusammen um billige Preise zu vermieten; es werden auch junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen, mit oder ohne Kost aufgenommen.

2.2. Kronenstraße 27 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. September zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten: Kriegsstraße 106.

2.1. Eine schöne, große Mansarde, unmöbliert, und 1 oder 2 hübsch möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

Waldhornstraße 13 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. September an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Akademiestraße 23 ist im untern Stock ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden.

Waldstraße 44 ist ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. September zu vermieten.

2.1. Erbprinzenstraße 33, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. September an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

Kriegsstraße 92, parterre, ist ein eleganter, möbliertes Salon mit Schlafzimmer, auf die Straße gehend, mit drei Kreuzstöden, mit oder ohne Piano an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Waldstraße 11 ist ein kleines, möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. September zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

3.1. Akademiestraße 29 sind im zweiten Stock zwei schöne, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

3.1. Es sind sogleich oder auf den 23. Oktober in der Akademiestraße 3 schöne, geräumige Mansardenzimmer (eines davon mit Kochofen) an eine einzelne Person oder eine ganz kleine Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 136 im Laden.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Ritterstraße 8.

Eine große, helle Werkstätte mit 2 Zimmern und Holzschuppen ist theilweise oder im Ganzen bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Stallung und Remise

nebst Kutschzimmer und Heuboden sogleich zu vermieten bei W. Urbino, Friedrichsplatz 4.

Wohnungs-Gesuche.

Zwei ruhige, junge Leute suchen in der Gegend vom Karlsbör in Balde eine kleine Wohnung von 1-2 Zimmern, Küche ic. Näheres Kriegsstraße 38.

2.1. In ruhiger Stadtlage wird eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Magazinraum oder 5 Zimmern nebst üblichen Zugehörden für sogleich oder 23. Oktober beziehbar zu mieten gesucht. Anerbieten wird gebeten bei Herrn W. Merke jun., Langestraße 193 niederzulegen.

Zimmergesuche.

2.2. Es werden auf die Zeit vom 18. August bis 1. Oktober eine Anzahl möblirter Zimmer für einzelne Herren zu mieten gesucht. Anträge bittet man dem Diener der Turnlehrerbildungsanstalt, Bismarckstraße 10, mitzutheilen.

Ein älterer Herr sucht in einem anständigen, ruhigen Hause des östlichen Stadttheils, womöglich in der Nähe der Kronenstraße ein unmöbliertes Zimmer, mit oder ohne Schlafkabinet, gegen angemessenen Zins zu mieten. Dasselbe soll geräumig und hell sein, braucht aber nicht an der Straße zu liegen. Adressen mit Preisangabe wolle man gest. unter Chiffre M. poste restante einsenden.

Dienst-Anträge.

2.2. Eine ältere, brave Person, welche Liebe zu Kindern hat, wird zur guten Pflege eines zweijährigen Kindes, welches leidend ist, gesucht. Der Eintritt wäre sogleich. Näheres zu erfragen Herrenstraße 27 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Schloßplatz 10.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 11 im Seitengebäude rechts.

*3.1. Eine einzelne Dame sucht gegen guten Lohn ein Mädchen, welches waschen, bügeln, nähen und Zimmer gründlich abräumen kann; dasselbe muß gegen 40 Jahre alt sein und gute Zeugnisse besitzen. Näheres Langestraße 19, eine Treppe hoch; zweimal schellen.

Lehrer-Gesuch.

* Es wird sofort ein englischer Lehrer gesucht. Adressen abzugeben Amalienstraße 25 im zweiten Stock.

Buchhandlungsreisende

unter den günstigsten Bedingungen und zwar mit Gehalt und Provision werden für eine Verlagsbuchhandlung gesucht. Jeder anständige junge Mann kann herangebildet werden. Gelehrte Kaufleute haben Vorrang. Offerten sind zu richten: „An die Vereins-Verlagsbuchhandlung in Heidelberg.“ (F. 413). 3.2.

Agenten-Gesuch.

*3.1. Ein bedeutendes und bereits eingeführtes Champagner-Haus in Reims sucht für Karlsruhe einen soliden Agenten. Offerten poste restante Karlsruhe unter E. K. Nr. 10.

Kellner u. Kellnerinnen, Laden- u. Büffetmädchen, Gesellschaftsdamen u.

sucht **Andr. Bauch**, Agent, in **Köln a. Rh.** 15.3.

Buchbinder-Gesuch.

2.2. Zwei tüchtige Gehilfen finden dauernde Beschäftigung neben guter Bezahlung. Kost und Wohnung im Haus. — Ebenfalls kann ein junger Mensch in die Lehre treten. Buchbinderei von **Ch. Bischoff**, Jähringerstraße 58.

Lackierer,

1 oder 2 tüchtige, zu sofortigem Eintritt gesucht: **Waldbornstraße 21.**

2.1. **Ein Gärtner,** welcher die Nebenbehandlung gut versteht, findet sogleich Beschäftigung: **Erbprinzenstraße 9.**

Maschinen-Näherinnen-Gesuch.

3.3. Arbeiterinnen, die Maschinen besitzen und welche auf Flanellhemden eingearbeitet sind, finden dauernde Beschäftigung bei

Gehr. Mombert, Langestraße 148.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, wird sogleich gesucht. Näheres **Kronenstraße 44.**

Beschäftigungs-Anträge.

3.1. **Kräftige Arbeiter** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der **Cementwarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann.**

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine reinliche Person für einen Monatsdienst gesucht: **Hirschstraße 20, Eingang Amalienstraße.**

Verloren.

* Montag Abend wurde in der **Waldborn- oder Jähringerstraße** ein neuer **Herrenschieß** mit Zug verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Abzugeben **Jähringerstraße** in der **Stadt Mez.**

* Verloren wurde vorgestern Mittag eine silberne **Cylinderuhr** mit goldener Kette vom **Gasthaus zum Weißen Bären** bis zum **Bahnhof.** Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung auf der **Polizeiwachstube** abzugeben.

* Am 14. d. M. verlor ein Lehrling von der **Jähringerstraße** über den **kath. Kirchenplatz** bis zum **Ludwigsplatz** eine messingene **Kette** mit 10 Gliedern und am Ende einen **Haken.** Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe **Jähringerstraße 50** gegen Belohnung abzugeben.

Eine braune Halbblutstute, tüchtiges und stottes **Offizierspferd,** ist zu verkaufen: im **Schloßchen in Durlach.** *3.1.

Pflanzen-Verkauf.

*3.3. Eine größere Partie **Decorations- Pflanzen,** besonders zum Ausschmücken von **Wirtschaftslokalitäten, Balkonen** u. geeignet, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen **Jähringerstraße 65** im **Hinterhaus** eine Treppe hoch.

Crin d'Afrique

wird in kleineren Partien verkauft: **Waldbornstraße 21.**

Backkisten

verschiedener Größe sind stets zu haben: **Kammsstraße 139, Eingang Kammsstraße.** 2.2.

Leere Backkisten

sind zu verkaufen: **Zirkel 18.** 2.1.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Ein **Comptoirpult** ist billig zu verkaufen bei **Fr. Dört, Friedrichsplatz 8.**

*2.2. Einige gut erhaltene **Porzellanöfen** sind zu verkaufen: **Amalienstraße 34.**

* Zu verkaufen: ein neuer **Wirtstisch** von **Ruschholz,** 165 Centimeter lang und 73 Ctm. breit, ein **Fenster,** 206 Ctm. hoch und 112 Ctm. breit, sammt **Kellerladen,** zusammengehörig, fast ganz neu, mit schönem Beschlag. Näheres zu erfragen verl. **Nitterstraße 34, 2 Stiegen hoch.**

Ein neuhergerichtete **Sopha** mit braunem **Damast** ist billig zu haben, ebenso 2 polierte **Rußbaumbettstätten** bei **Karl Kraut, 2 Erbprinzenstraße 2.**

* Zwei bequem zu entleerende **Gruben** werden sofort abgegeben. Näheres **Zirkel 24** im **Laden rechts.**

Abtritt-Dung

werden sofort abgegeben. Näheres **Zirkel 24** im **Laden rechts.**

Unterrichts-Anzeige.

* Ein junger **Lehrantkandidat** beabsichtigt, während der **Ferien** einen **Cursus** im **lateinischen** zur **Nachhilfe** für **Sehtaner** zu eröffnen. Näheres im **Kontor** des **Tagblattes.**

Wirtschaftspacht-gesuch.

* Ein tüchtiger **Kautionsfähiger Wirth** sucht eine **Wirtschaft** zu pachten. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes.**

Unterricht im lateinischen Styl.

2.1. Zu einer besonders empfohlenen **Privatstunde** für **Nachprüfung** im **lateinischen Styl** zur **Promotion** von der **Quarta** in die **Untertertia** des **Gymnasiums** werden mehrere **Theilnehmer** gesucht. Es wollen sich solche **Stephanienstraße 23** im **2. Stock** **Mittags** von **2-4 Uhr** melden.

Privat-Bekanntmachungen.

Mechten chinesischen grünen und schwarzen Thee

in reicher Auswahl empfiehlt **Louis Holz,** **Seminarstraße 7a.**

Vanille-Biscuit

(genannt **Biebole**) empfiehlt **Hermann Wolff,** **Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.**

Feinste Vanille-, Gewürz- und Gesundheits-Chocolade von **Ph. Suchard** und von **Jordan & Thimaeus,** sowie **Caecapulver** in $\frac{1}{2}$ **Pfund-** und $\frac{1}{4}$ **Pfund-Schachteln** empfiehlt

Louis Holz, **Seminarstraße 7a.**

Gebraunten Kaffee,

stets frisch und in nur reinen **Qualitäten,** empfiehlt

J. Schuhmacher, **Ecke der kl. Herren- und Amalienstraße 14.**

Vorzügliches Flaschenbier

empfehlen **Louis Holz,** **Seminarstraße 7a.**

Mechten Weinessig

empfehlen den **Liter à 16 fr.** in vorzüglicher **Qualität**

Theobald Staeb, **4.3. Langestraße 205.**

Karlsruher Wasser

in vorzüglicher **Qualität,** die $\frac{1}{2}$ **Flasche** 15 fr., die $\frac{1}{4}$ **Flasche** 24 fr. bei **3.1. Fr. Spelter.**

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., acht
zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

12.7. **Vegetabilischer Haar-Balsam**

von **A. Marquart** in Leipzig.
Das vorzüglichste und seit Jahren allgemein anerkannte bewährteste Mittel, ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder zu geben, die Kopfhaut von Schuppen und die Haare von allem Schmutz, welchen Del, Fett oder Wachs hinterlassen, gründlich zu reinigen und das Ausfallen der Haare zu verhindern.
Dieser Balsam macht alle Pommoden und Haardöle überflüssig.
Nur acht zu 1 fl. 12 kr. die Flasche bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

12.12. **Eine Erfindung**

von größter Wichtigkeit ist gemacht: **Dr. Wacker** in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt, er befördert das Wachsthum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen schönen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Schreierien zu verwechseln. **Dr. Wacker's** Haarbalsam in Original-Metallbüchsen à 2 fl. und 4 fl. ist acht zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Die erwartete Sendung
Eisenvitriol

ist soeben eingetroffen und empfiehlt
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Fr. Spelter
3.1. empfiehlt
sein wohl assortirtes Lager
optischer Gegenstände.

Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt.

Delbdruckbilder und Spiegel

mit einfachen und verzierten Rahmen gegen monatliche Zahlungen von 1 fl. 12 kr. sind zu haben: **Durlacherthorstraße 2, 2. Stock. 33.**

Bürsten und Kämmen,
alle Sorten, in großer Auswahl empfiehlt
6.1. **Fr. Spelter.**

Neue Koffer
in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

Speyerer Export-Bier
in Flaschen (gekühlt),
Speyerer Lager-Bier
vom Faß
empfehlen

Café May,
Kriegsstraße 59.

Doppel-Bier.

2.1. Kasernenstraße 6 wird jeden Tag vorzügliches Freiherrlich v. Seldeneck'sches Doppel Lagerbier in Flaschen über die Straße abgegeben.
H. Bürk, Weinhändler,
Kasernenstraße 6.

Anzeige.

* **Frische Leber- und Griebenwürste**
empfehlen heute Abend
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

Neues Sauerkraut
ist fortwährend zu haben: **Duerstraße 35.**

Sehr gute
Stiefelwichse
fortwährend zu haben: **Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.**

Durlach.

Hôtel Carlsburg.
Sonntag den 17. August 1873
Großes Militär-Konzert,
ausgeführt von der ganzen Kapelle der Königl. Unteroffizier-Schule in Ettlingen, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Laurent.**
Anfang 3 Uhr.

Für
Haarleidende.
Behufs Consultation mehrerer hochgestellter Personen nach **Karlsruhe** beschieden, werde ich am
Dienstag den 19. August
auch anderen Haarleidenden, und zwar **unentgeltliche Consultationen** in meiner Wohnung
Hôtel Erbprinz
ertheilen und erlaube mir alle Jene, welche am Ausfallen der Haare leiden oder bereits Glagen haben, und ihr Haar zu conserviren oder neues zu erhalten wünschen, zum geneigten Besuch ergebenst einzuladen.
Consultationen
für Herren von 9 bis 1 Uhr und von 5 bis 7 Uhr Abends,
für Damen " 3 " 5
Haarleidende, die Umstände halber nicht persönlich erscheinen können, wollen einige Haare aus der Nähe der leidenden Stellen einsenden und gleichzeitig a das Alter, b die mutmaßliche oder bekannte Ursache des Haarleidens und c die Dauer desselben brieflich anzeigen. Nach stattgehabter mikroskopischer Untersuchung der eingesandten Haare erfolgt sodann der Bescheid, ob überhaupt Erfolg zu erwarten oder nicht. In letzterem Falle rathe ich selbst von einer zweck- und nutzlosen Ausgabe ab. Gegen durch eine zu hohes Alter bedingte jahrelange **Kahlköpfigkeit** hilft meine Methode selbstverständlich so wenig wie irgend eine andere.
Gleichzeitig empfehle ich allen Haarleidenden dringend meine Broschüre **„Wissenschaftliche Abhandlung über das menschliche Haar“**, welche gegen Einsendung von **4 Sgr.** durch mich zu beziehen ist.
Heinrich Siggelkow,
Specialist für Haarleidende, Schäferkampsallee in **Hamburg.**

2.1. **Möbel-Magazin**
von
Karl Kraut,
2 Erbprinzenstraße 2.
Großer Vorrath fertiger Polstermöbel zu billigen Preisen, als: Salon-Garnituren in Plüsch, worunter eine sehr hübsche mit Schnitzarbeit, einzelne Sophas, Chaises-longues, Fauteuils, Leibstühle, Klavier- und Rauchstühle, Schreibstühle und Rohrstühle, Bettstätten, Arbeitstischen etc. etc. Spiegel, Vorhanggalerien und Parterres, Fensterstore. Solide Arbeit, schnelle Bedienung.

* **Neues Sauerkraut**
ist zu haben: Akademiestraße 23 im untern Stod.

Anzeige.

* Blumensohl, Rothkraut, Wirsching, Weißkraut, Meerrettig, Kopfsalat, Endivien, Gurken, Butter, Eier, Milch, Rahm (süß und sauer), sämtliche Viktualien zu haben: Zirkel 19 im Laden.

Mehlsuppe.

Gasthaus zum Kronprinzen,
Zirkel 9.

* Heute früh 10 Uhr Rostfleisch, Abends Mehlsuppe, frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, Sauerkraut und Schweinebraten nebst einem vorzüglichen Stoff Cypri'schen Lagerbiers, wozu höflichst einladet **F. Schlag.**

Für Haarleidende wird es interessant sein, zu erfahren, daß der bekannte Spezialist für Haarleidende, Herr **H. Siggelkow** aus Hamburg, am **Dienstag den 19. August** hier selbst im **Hotel Erbprinz** behufs Consultationen anwesend ist, was gewiß von Vielen mit Freuden begrüßt wird. Wegen Näherem bitten wir die heutige Annonce im Inseraten- theil zu beachten.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube mir, dem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Blase,

54 Langestrasse 54,

im Hause des Herrn Kaufmanns **J. Küst,** ein

Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft

unter Firma

„Cölnische Kleider-Halle“

eröffne, und daß es mein Bestreben sein wird, durch gute, reelle und billige Waare mir das Vertrauen meiner Kundschaft auf die Länge zu bewahren.

Der Verkauf beginnt Sonntag den 17. August.

Mit Hochachtung

Theodor Lippmann.

Preis-Courant.

Herbst-Paletots in allen Farben 8¹/₂, 9¹/₂, 10—16 fl.

Herbst-Jaquettes in allen Farben 6, 7, 8, 9—14 fl.

Complete Anzüge in allen Farben 10, 12, 14, 18—30 fl.

Sack-Jaquettes in allen Farben 5, 6, 7—10 fl.

Beinkleider von 3, 4, 5—7 fl.

Beinkleider von 7, 8, 9—12 fl.

Beinkleider von 1¹/₂, 2, 2¹/₂—4 fl.

Besonders Promenade-, Gesellschafts- und Salon Anzüge in großer Auswahl von 15, 16, 18, 20—31¹/₂ fl.

Schwarze Röcke, sowie Jaquettes und Beinkleider in sehr großer Auswahl. Westen, Hausröcke, sowie Arbeits-Anzüge in verschiedenen Farben.

Knaben-Anzüge

in allen Farben und für jedes Alter

von Herbst-Stoffen für jedes Alter 3, 4, 5—9 fl.,

von Winter-Stoffen 3¹/₂, 4¹/₂, 5, 7—10¹/₂ fl.

Husaren-, Dragoner- und Matrosen-Knaben-Anzüge.

54 Langestrasse 54,

im Hause des Herrn Kaufmanns **J. Küst.**

Die „Cölnische Kleider-Halle“.

Todesanzeige.

Berwandten und Bekannten theile ich die schmerzliche Nachricht mit, daß Rudolf Deimling, Kaufmann, am 12. d. M. an der Cholera in München verstorben ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Wilb. Daumiller.

Todesanzeige und Dankagung.

Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Elisabeth Henning, geb. Spiger, nach langem Leiden am 13. d. M. in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen.

Zugleich sagen wir allen Denen, welche der irdischen Hülle das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, sowie für die zahlreiche Blumenspende unsern wärmsten, innigsten Dank.

Karlsruhe, den 14. August 1873.

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Schmerz erfüllt setzen wir Verwandte und Freunde in Kenntniß, daß unsere liebe Gattin und Mutter, Frau Therese Richard geb. Thelemann, gestern Abend nach 9 Uhr von ihrem langen, schweren Leiden durch den Tod erlöst wurde.

Karlsruhe, den 15. August 1873.

A. Richard, Oberrechnungsrath.

G. Richard, Architekt.

Liederhalle.

2.2. Samstag den 16. d. M. gesellige Zusammenkunft mit unseren Familienangehörigen in der Pfeifer'schen Halle in Mühlburg.

Abmarsch vom Mühlburgerthor präcis 8 Uhr Abends.

Dankagung.

Nach längerer Abwesenheit hierher zurückgekehrt, ist es mir ein unabwiesbares Herzensbedürfniß, für die ebenso allgemeine als herzliche Theilnahme, die mir und meiner Familie mündlich und schriftlich kund gegeben wurde an dem schweren Unglücksfalle, der uns durch den Tod meines ältesten Sohnes betroffen hat, unsern innigsten Dank auszusprechen. Gerne hätte ich Allen persönlich gedankt, wenn nicht die Kraft und die Zeit dazu gebrähe. Gott der Herr lohne Allen ihre uns so wohlthunende Liebe!

R. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Rheinwasserwärme
am 14. August, Abends, 16 1/2 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

13. Aug. Eduard Robert, Vater Eduard Bühler, Mutter.

21.

Howe Machine Company

und die ihr gehörigen Fabriken verfertigten bis jetzt nahezu

Eine Million Maschinen.

Im Monat März 1873 vermehrte dieselbe ihre Capital-Anlage in Fabriken, Geräthschaften, Material u. Einrichtungen um mehr als

Vier Millionen Dollars,

also bei

Sechs Millionen Thaler Preussisch Courant

und brachte damit die Anzahl der ihr für dieses Jahr allein zu Gebot stehenden Maschinen auf über

400,000.

Elias Howe Jr.

Seit Erfindung der Nähmaschine durch Elias Howe Jr. erzeugten Amerika u. andere Länder über

12 Millionen Nähmaschinen.

In den Vereinigten Staaten waren sämtliche Nähmaschinenfabrikanten wie Wheeler & Wilson, Grover & Baker, die Singer Manufacturing Co. u. s. w. diesem Elias Howe tributpflichtig.

In den Welt-Ausstellungen hat stets
die Howe Maschine

die höchsten Auszeichnungen erhalten, darunter

7 Ehren-Diplome,

18 Goldene Medaillen

und der berühmt gewordene Erfinder das

Kreuz der Ehrenlegion.

Keine andere Fabrik der Welt kann Gleiches aufweisen.

Niederlage bei Frau Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Reisebücher.

Bücher:

Belgien und Holland, ant. 1 fl. 30 fr.; Süd-Deutschland und Oesterreich, 3 fl. 36 fr.; Rheinlande, 2 fl. 24 fr.; Oesterreich, 2 fl. 24 fr.; Ober-Italien, 3 fl. 36 fr.; Mittel-Italien, 3 fl.; Unter-Italien, 3 fl.; Nord-Deutschland, 3 fl. 36 fr.; Schweiz, 3 fl. 36 fr.; Tyrol und Südbayern, 2 fl. 24 fr.

Meyer's Reisebücher (Berlepsch):
Nord-Deutschland, 4 fl. 30 fr.; Süd-Deutschland, Ausg. I. 4 fl. 30., Ausg. II. 3 fl.; Ober-Italien, 6 fl.; Rom und Mittel-Italien, 2 Bde., 10 fl. 48 fr.; Unter-Italien, 4 fl. 12.; Thüringen, 3 fl. 36 fr.

Wiener Ausstellung.

Offizieller Plan 21 fr., col. 35 fr.
Führer zur Weltausstellung 54 fr.
Wien (Meyer's Reisebücher) mit 23 Plänen und 10 Karten, 3 fl. 18 fr.

Frankreich, Tyrol und Südbayern, 2 fl.
Vogesen-Führer, i. Unter-Gisak, 1 fl. 12 fr.
Schnars, Schwarzwald u. Bodensee, 2 fl. 42 fr.
Schulz, Schwarzwald u. Denwald, 1 fl. 36 fr.

Topograph. Karte von Baden,
6 Abth., aufgez., einzeln à 1 fl.
Borräthig bei

Müller & Gräß
(Jähringerstraße 96).



Heute Abend 8 Uhr
gesellige Unterhaltung mit Familien-Angehörigen im Thiergarten.
Die 3.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. August d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Oberstleutnant v. D. v. Puttkamer in Suhl das Eisenkreuz 2. Klasse Allerhöchsthies Ordens vom Jähringer Löwen, sodann dem Königlich Preussischen Oberbüchsenmacher Hoffmann in Suhl die kleine goldene und dem Königlich Preussischen Zeugfeldwebel Ritsche daselbst die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Aug. III. Quart. 78. Abonnements-Vorstellung. **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 19. Aug. III. Quart. 79. Abonnementsvorstellung. **Iphigenia auf Tauris.** Schauspiel in 3 Akten von Göthe. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 20. August. Theater in Baden. **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang 7 Uhr.

Vorstellungen auf nummerierte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Der Troubadour.
Dienstag: Iphigenia auf Tauris (Schauspiel).
Mittwoch in Baden: Der Troubadour.
Donnerstag:
Freitag in Baden: } unbestimmt.

M^{me} Wenz, Corsetière von Paris,

früher kleine Herrenstraße 17,

beehrt sich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie große Herrenstraße 7 ein Magazin eröffnet hat mit einer reichhaltigen Auswahl von Corsettes, Jupons, Crinolines, sowie neuen Modellen von Tournures und gestickten weißen Unterröcken, einfache und mit Volants. 6.5.

Gernsbach (Murgthal).

Hôtel Gerber zur Krone.

6.6. Durch Neubau bedeutend vergrößert, mit freundlichen Zimmern, komfortabel eingerichtet, empfiehlt sich einem das Murgthal besuchenden Publikum bestens. Table d'hôte 1/2 1 Uhr (jederzeit Forellen). Aufmerksame Bedienung. Billige Preise.

F. Gerber.

2.1.

Thiergarten.

Sonntag den 17. August 1873

Zur Vorfeier der Schlacht bei Gravelotte

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109

unter Leitung ihres Kapellmeisters

Herrn Adolph Böttge.

Eintrittspreise für den Thiergarten die gewöhnlichen.

Für die Musik 6 Kr. per Person.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Programm.

Erste Abtheilung.

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| 1. General-Weber's Sieges-Marsch | Bürg. |
| 2. Ouverture zur Oper „Don Juan“ | Mozart. |
| 3. „500,000 Teufel“, Lied | Graben-Hoffmann. |
| 4. Walzer: „Bisfionen“ | Gungl. |

Zweite Abtheilung.

- | | |
|--|------------|
| 5. Ouverture zur Oper „Pique Dame“ | Suppe. |
| 6. Arie aus „Stabat Mater“ | Reffini. |
| 7. Polka-Mazurka | Böttge. |
| 8. Große Fantasie aus der Oper „Robert der Teufel“ | Meyerbeer. |

Dritte Abtheilung.

- | | |
|---|-------------|
| 9. „Retraite autrichienne“ | Keler Bela. |
| 10. „Die Post im Walde“ | Schäffer. |
| 11. Großes Potpourri: „Erinnerung an den glorreichen Feldzug“ | Wieprecht. |
| 12. „Bravura-Galopp“ | Schulhof. |

2.1.

Gesellschaft Eintracht.

Das

Preiskegeln

für unsere Mitglieder beginnt

Sonntag den 17. d. M., Nachmittags 1 Uhr.

Die Regelcommission.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getauft: 1. Juni. Julius, geb. den 19. Mai, Vater Stephan Thomann von Eschbach, Wachtmeister im Königl. Bad. Train-Depot Nr. 14. 1. " Wilhelmine Franziska, geb. den 27. Mai, Vater Wendelin Kupferschmied von Oberstadt, Geschäftsführer. 2. " Karl Friedrich, geb. den 13. April, Vater Karl Strinbach von Oberschellenz, Schuhmacher. 2. " Friederike Franziska, geb. den 19. Mai, Vater Reinhold Stöcker von Wahlweil, Güterpachter. 2. " Katharina, geb. den 21. Mai, Vater Karl Benz von Eßenz, Hafner. 2. " Hermann, geb. den 23. Mai, Vater Engelbert Hofmann von Langenbrüden, Bahnhofsarbeiter. 3. " Karl Eduard, geb. den 30. April, Vater Franz Meßner, Hofpitalarzt. 3. " Anna, geb. den 15. Mai, Vater Karl Rofner von Biebrach, Wachtmeister im Königl. 14. Bad. Feld-Artillerie-Regiment. 4. " Karl Hermann, geb. den 27. Mai, Vater Anton Schind von Dös, Wagenrevident. 6. " Lina Elisabeth, geb. den 26. Mai, Vater Johann Doser von Durlach, Maurer. 7. " Johann Karl Mar Eduard, geb. den 5. Juni, Vater Leopold Freiherr von Bodmann, Hauptmann im Königl. Bad. 14. Artillerie-Regiment. 8. " Hermine Franziska, geb. den 15. Mai, Vater Wilhelm Schneider, Bürger und Schreiner hier. 8. " Karl Anton, geb. den 18. Mai, Vater Karl Werthold von Schwepingen, Schneider. 8. " Joseph Friedrich, geb. den 19. Mai, Vater Ludwig Knöppel von Weingarten, Bahnhofsarbeiter. 8. " Franz Albert, geb. den 22. Mai, Vater Albert Knapper, Bürger und Kunstgärtner hier. 8. " Wilhelm Ferdinand, geb. den 26. Mai, Vater Wilhelm Fridlin von Schillingen, Fabrikarbeiter. 8. " Elise Katharina, geb. den 27. Mai, Vater Peter Stohner von Sandhausen, Metzger. 12. " Friedrich Göstlin, geb. den 29. Mai, Vater Franz Körper von Steinbach, Maschinist. 12. " Luise, geb. den 5. Juni, Vater Ferdinand Karrer, Bürger in Kropfingen, Postzeldiener. 15. " Emilie Sophie Anna, geb. den 13. Mai, Vater Karl Weisenböcker, Bürger und Schuhmachermeister hier. 15. " Elise Karoline, geb. den 23. Mai, Vater Karl Borzel von Reunkirchen, Commis-sionär. 15. " Luise Karoline, geb. den 3. Juni, Vater Dagobert Esser von Destringen, Diener. 15. " Theodor Friedrich, geb. den 5. Juni, Vater Johann Wönnenmann von Biefelsberg, Fabrikarbeiter. 17. " Maria Anna, geb. den 7. Juni, Vater Karl Glanz von Eitenheim, Gasarbeiter. 18. " Anna Wilhelmine, geb. den 16. Juni, Vater Gustav Schmidt von Klippoldau, Schlosser.

- 21. Juni. Friedrich, geb. den 23. Mai, Vater Joseph Frey, Bürger in Rheinsheim, Polytechniker. 22. " Karl Leopold, geb. den 3. Juni, Vater Leopold Hessel von Böt, Ladirer. 22. " Heinrich, geb. den 5. Juni, Vater Josef Heim von Helbersbach, Fabrikarbeiter. 22. " Wilhelmine Karoline, geb. den 8. Juni, Vater Wilhelm Sieben, Bürger und Schreiner hier. 22. " Julie Frieda, geb. den 13. Juni, Vater Joseph Sutter, Bürger und Schreiner hier. 22. " Maria Anastasia, geb. den 16. Juni, Vater Ludwig Fritsch von Schwarzbach, Bahnhofsarbeiter. 23. " Emma Bertha, geb. den 11. Juni, Vater Karl Altmann von Lichterfeld, Färber. 25. " Karl, geb. den 12. Juni, Vater Karl Diez, Königl. Major a. D. 27. " Albert Bernhard, geb. den 17. Juni, Vater Bernhard Schindler, Bürger in Ottersweiler, Gastwirth. 29. " Bertha Elisabeth, geb. den 3. Juni, Vater Alois Harber von Arlen, Instrumentenmacher. 29. " Hermann Johann, geb. den 8. Juni, Vater Hermann Straub von Donaueschingen, Kontrolleur bei Großh. Generalstaatskasse. 29. " Luise Maria, Vater Karl Bernhard von Harbheim, Metzger. 29. " Adelf, geb. den 16. Juni, Vater Karl Weder von Malsch bei Wiesloch, Großh. Stalldiener. 29. " Oscar Karl Ludwig, geb. den 16. Juni, Vater Dr. Andreas Baumeister von Schönau, Institutsvorsteher. 29. " Franz Karl, geb. den 17. Juni, Vater Eduard Kees von Kenzingen, Kassenbedienter. 29. " Luise Helene Karoline, geb. den 19. Juni, Vater Josef Masteller von Mörtsch, Schneider. 29. " Antonie Barbara, geb. den 20. Juni, Vater Leopold Heitzmann von hier, Schreiner. 29. " Luise Wilhelmine, geb. den 21. Juni, Vater Leopold Lichtenberger von Hefenheim, Briefträger. 29. " Friedrich Johann, geb. den 21. Juni, Vater Josef Kastner von Muggenstern, Bahnwart. 30. " August Dektor Albert und Otto Karl Rudolf (Zwillinge), geb. den 21. Juni, Vater Dektor von Bayer, Ingenieur in der Marine der Vereinigten Staaten von Amerika.

- Getauft: 2. Juni. Johann Georg Wolf von Heidelberg, Kutscher, mit Marie Winter von Schwarzbach. 5. " Adolf Burz von Reichenau, Schreiner, mit Marie Firsch von Malsberg. 5. " Johann Hammer von Gochsheim, Mehlwaagdiener, mit Regine Buchbinder von Dös. 7. " Maximilian Rufam von Marau, Lokomotivführer, mit Johanna Haag von hier. 16. " Paul Schäfer von Eitenheim, Monteur, mit Josefine Durs von Waldshut. 25. " Andreas Karrenkopf von Laubersbroschheim, Schuhmacher, mit Stephanie Burg von Schutterzell. 25. " Ulrich Dertinger von Sulzthal, Schuhmacher, mit Agathe Lauter von Grünsfeld. 26. " Eduard Schrag von Holzgau, Gipser, mit Margarethe Brädel von Ottenau. Albert, Prio. v. Bonn. Herbold, Prio. v. Düren. Gfshine, Prio. a. Schottland. Meß Kfm. v. Frankfurt. Beramann, Kfm. v. Berlin. Reher, Kfm. von Kochen. Dpstein, Kfm. v. Bamberg. Erbprinzen. v. Arstach m. Frau v. Bieberich. Hammesley, Rent. v. New-York. Doppmann m. Frau a. England. Kappler, Direktor v. Ettlin. Kambay v. London. Ohalen m. Frau u. Bedienung v. Paris. v. Meuter m. Fam. u. Bedienung v. Koburg. Richard, Finanzrath v. Heilbronn. Dr. Panghofer von Prag. Baer, Rent. von Zürich. Sir William Hill, Major-General m. Frau v. London. Liebermann m. Fam. c. Berlin.

- Goldener Adler. Lemberger u. d. Oppenheimer, Handelsr. v. Neuenstein. Waier, Eisenbahnkontrolleur v. Moing. Giffi, Rent. v. Frankfurt. Simmler m. Frau v. Schwarzenreuth. Goldener Ochse. Claus, Kfm. von Darmstadt. Hagemeyer m. Frau v. Badungeloch. Götes, Kfm. v. Moing. Walter, Prio. v. Wertheim. Grüner Hof. Auerbach m. Fam. c. Rottkettten. Damage m. Fam. c. Paris. Jodzner m. Frau von Rotterdam. Ritter m. Frau v. Frankfurt. Paol m. Fam. v. Amstebdam. Werner m. Frau von Berlin. Schweder, Militärintendant u. Hoppe, Intendantursekretär v. Altona. Hommler m. Frau v. Dresden. Pletsch m. Frau v. Mannheim. Erlanger, Kfm. v. Bagen. Haber, Kfm. v. Heilbronn. Hotel Große. Altmann, Rent. mit Fam. von Frankfurt. Höder, Architekt v. Freiburg. Wegel v. Wildbad. Quisberg, Kfm. v. Bremen. Steiner, Kfm. v. Mannheim. Holzschneider, Kfm. v. Gersfeld. Das bischof u. Raab, Kfm. v. Frankfurt. Kornel, Kfm. v. Bielefeld. Thurnau, Rent. v. Eisenach. Stadler Rent. v. Ainebach. Langheinrich, Rent. von Schütz. Beck, Bürgermeister v. Auerstingen. Kleischmann, Kfm. von Frankfurt. Liebhold, Kfm. von Koblenz. Perch und Lehmann, Kfm. v. Jüdingen. Kusel, Kfm. von Paris. Gfuss, Kfm. v. Dornheim. Dertel, Kfm. Frankfurt. Hotel Stoffleth. v. Linde, Artillerieoffizier m. Frau aus Schweden. v. Bretzner v. Stuttgart. Dr. Julius v. Mühlhausen. Reuchlin, Kfm. v. Stuttgart. Bildenbrand, Kfm. v. Lehenhausen. Wolf, Kfm. von Frankfurt. Huber, Kfm. v. Eber. Sammet, Fabr. m. Frau v. Mannheim. Schmidt u. Wagner, Architekten v. Wiesbaden. Stöckel, Schmied, Witth und Klowons, Rent. a. England. Prinz Max. Fr. Bauer v. Hattenfels. Fußmann, Kfm. v. Göttingen. Schongre, Kfm. v. Berlin. Waier, Kfm. v. Offenbura. Waier, Kfm. v. Untertorf. Dr. Merkel, Prof. v. Leipzig. F. d. L. Fabr. v. Stuttgart. Hofe. Schauf Kfm. v. Straßburg. Silberner Anker. Jung, Kfm. v. Mannheim. Trichter, Rent. von Pforzheim. Schönig, Kfm. von Dürkheim. Sachandlmer, Baummeister v. Mühlbach. Stadt Vahr. Wilmes, Kfm. v. Weisenburg.

Gottesdienst. — 17. August 1873.

- Evangelische Stadt-Gemeinde. 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Dr. Hofprediger Doll. 9 Uhr Kleine Kirche: Dr. Stadtpf. Pängin. 10 Uhr Stadtkirche: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann. 10 Uhr Schlosskirche: Dr. Hofprediger Doll. 3 Uhr Stadtkirche: Dr. Stadtpfarrer Pängin. Dr. Stadtpfarrer Mittel Vormittags 8 Uhr in der kleinen Kirche. Dr. Hofprediger Doll Vormittags 11 1/2 Uhr in der Stadtkirche. Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Pfarrer Rüste von Ruppurt.

- Katholische Stadt-Gemeinde. Katholische Stadtpfarrkirche: 5 1/2 Uhr Frühpredigt: Dr. Stadtpfarrer Benz. 7 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Dr. Kaplan Berberich. 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Dr. Divisionärpfarrer Schäfer. 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Dr. Stadtpfarrer Benz. 11 1/2 Uhr stille Messe. 2 1/2 Uhr Christlehre. 3 Uhr Vesper. Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lycenms, Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel. Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Sträß), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Dr. Prediger W. Schwarz.

Fremde. In hiesigen Gasthöfen. Darmstädter Hof. Zugener, Buchdruckereibes. v. Seemarsheim. Ruess m. Sohn v. Aitlich. Paulavtheu und Corraffier, Stud. von Freiburg (Schweiz). Frank, Kfm. v. Würzburg. Deutscher Hof. Bozt. Part. v. Freiburg. König, Gastwirth v. Kaiserlautern. Holbert, Kfm. v. Kronau. Kothemel, Kfm. v. Destringen. Englischer Hof. Kochmann m. Fam. u. Bedienung v. Berlin. Dhlmann v. Petersburg. Engelhorn m. Frau v. Wien. Rischmann, Prio. v. Ddffa.

Der heutigen Nummer unseres Blattes ist ein Abdruck der Reichs-Münzgesetze: 1. Gesetz vom 4. Dezember 1871, über die Ausprägung einer Reichsgoldmünze, 2. das Münzgesetz vom 9. Juli 1873, beigelegt, die wir in Anbetracht ihrer Wichtigkeit und ihrer bald in den Geschäfts- und Haushaltungs-Verkehr tief eingreifenden Bedeutung unseren Abonnenten als Extragabe bieten. Wenn diese Gesetze durch Ausgabe der neuen Silber-, Nickel- und Kupfermünzen zur Ausführung gelangen, werden wir verschiedene praktische Reduktionstabellen folgen lassen. Das Comptoir des Tagblattes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.